



17.07.2003

Kommandeur Israel L. Gaither und Kommandeurin Eva D. Gaither zu Besuch in Finnland

Finnland: Der Stabschef, Kommandeur Israel L. Gaither, und Kommandeurin Eva D. Gaither besuchten zum ersten Mal Finnland, sie leiteten den Kongress des Territoriums **Finnland und Estland** in Helsinki.

"Kommen Sie in die Gegenwart des Herrn" war das Thema des Kongresses. Am ersten Abend fand eine Offiziersversammlung statt. Frau General i. R. Maire Wahlström und der neueste Offizier, Kapitän Leandro da Silva, der im Mai bestallt wurde, hießen die Kommandeure in Finnland willkommen. Sie präsentierten den Versammlungsbesuchern Musikaufnahmen des finnischen Komponisten Jean Sibelius und den preisgekrönten finnischen Film "Der Mann ohne Vergangenheit" von Aki Kaurismäki, in dem die Heilsarmee eine wichtige Rolle spielt.

Eine Freiversammlung im Esplanade Park Helsinki bildete den offiziellen Beginn des Kongresses. Ausgestattet mit Musikinstrumenten - und Regenschirmen gegen den Sommerregen - zogen die Salutisten die Aufmerksamkeit der Einkäufer und Stadtbummler an diesem Freitagnachmittag auf sich. Kommandeurin Eva D. Gaither erinnerte die Zuhörer daran, dass Jesus Christus das Licht des Lebens ist, das die Welt erhellt und den Menschen Hoffnung gibt.

Am Samstagmorgen fanden mehrere Seminare und eine Offiziersversammlung statt. Der Stabschef führte den Heilssoldaten erneut vor Augen, dass die Heilsarmee eine weltweite Organisation ist und dass alle Salutisten Brüder und Schwestern sind, unabhängig davon, wo sie leben.

Ein Musikfestival in der für ihre Architektur berühmten Tempeliaukio-Kirche, die in einen Fels gebaut wurde, zog die meisten Besucher des Kongresses an. Einige unvergessliche Momente waren ein Gesangsduo, das Lieder aus Musicals von Gowans und Larsson



sang, und die Schauspielerin Ritva Oksanen, die Gedichte aus einem Buch von Frau Kommandeur Flora Larsson las.

In der Heiligungsversammlung am Sonntagmorgen sprach der Stabschef darüber, dass die Heilsarmee Soldaten braucht, die vom Heiligen Geist gesegnet sind - Soldaten, die wissen, dass Gott sie dazu berufen hat. In dieser Versammlung und auch bei anderen Gelegenheiten während des Kongresses folgten viele Menschen der Einladung zum Gebet an der Bußbank.

Die Offiziersschule des Osteuropa-Commands hatte in den letzten sechs Jahren ihren Sitz in Finnland. Sie soll jetzt im August wieder zurück nach Moskau verlegt werden. Die letzte Versammlung des Kongresses war auch gleichzeitig eine Abschiedsversammlung für die Mitarbeiter und Kadetten der Schule. Oberstleutnant Barry Pobjie, leitender Offizier für Osteuropa, dankte Finnland für die Aufnahme der Kadetten in den letzten Jahren. Er überreichte dem Territorialleiter, Oberst Carl Lydholm, Miniaturflaggen der Länder des Commands: Russland, Ukraine, Georgien, Moldawien und Rumänien.

Kommandeur Gaither sagte den Kadetten in der Versammlung, dass sie mehr als nur "Brückenbauer" sind, wie der Name ihres Kursus lautet, weil Gott sie für ihren Dienst mit viel mehr ausrüsten will, als sie erwarten.

INR/IHQ